

200.121

## **Gebührenverordnung zum Reglement über die Benützung von öffentlichem Grund zu Sonderzwecken (VBöG)**

vom 30. Oktober 2017

---

### **Kurzbezeichnung:**

Benützung von öffentlichem Grund, Gebühren

Sachliche Zuständigkeit:

Öffentliche Sicherheit

Stand: 1. Januar 2023

# Gebührenverordnung zum Reglement über die Benützung von öffentlichem Grund zu Sonderzwecken (VBöG)

vom 29. Mai 2017

Der Stadtrat der Stadt Baden,

gestützt auf § 3 Abs. 4 des Reglements über die Benützung von öffentlichem Grund zu Sonderzwecken vom 24. Oktober 2017

beschliesst:

## § 1 Behandlungsgebühren für gesteigerten Gemeingebrauch und Sondernutzung

- 1 Die Gebühr für die Behandlung von Gesuchen beträgt CHF 100.
- 2 Für die Behandlungsgebühren für Bauplatzinstallationsgesuche gilt zusätzlich § 7 des Gebührenreglements zur Bau- und Nutzungsordnung (BNO) der Stadt Baden.<sup>1</sup>
- 3 Die Gebühr für die Behandlung von Gesuchen betreffend Strassenaufbrüche beträgt CHF 300 bis CHF 1'000.

## § 2 Benützungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch

Die folgenden Benützungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch sind in der Regel im Voraus zu bezahlen:

| Nutzungen                                   | Gebühren                            | Hinweise  |
|---|-------------------------------------|---|
| Bediente Verkaufsstände                     | CHF 55 bis 215 pro Tag              | Für langandauernde Bewilligungen vor dem eigenen Geschäft kann eine reduzierte Gebühr vereinbart werden |
| Unbediente Auslagen vor einem Ladengeschäft | CHF 16 pro m <sup>2</sup> und Monat | <sup>2</sup>  |

<sup>1</sup> Gebührenreglement zur Bau- und Nutzungsordnung (BNO) der Stadt Baden vom 28. Januar 2014  
[www.baden.ch/de/leben-wohnen/sicherheit-und-recht/recht/reglemente\\_verordnungen/kommunale-erlasse-und-regelungen.html/1317](http://www.baden.ch/de/leben-wohnen/sicherheit-und-recht/recht/reglemente_verordnungen/kommunale-erlasse-und-regelungen.html/1317)

<sup>2</sup> aufgehoben durch Stadtratsentscheid vom 5. Dezember 2022, in Kraft seit 1. Januar 2023

|  |  |  |
|--|--|--|
| Strassenhändler <sup>1</sup>                                   |  |  |
| Strassencafés (Gartenwirtschaften)                             | <p>CHF 16 pro m<sup>2</sup> und Monat:</p> <p>Bäderstrasse<br/> Badstrasse<br/> Bahnhofplatz<br/> Cordulapassage<br/> Cordulaplatz<br/> Hirschlistrasse<br/> Löwenplatz<br/> Mittlere Gasse<br/> Obere Gasse,<br/> Rathausgasse<br/> Schlossbergplatz<br/> Stadtturmstrasse<br/> Theaterplatz<br/> Tränenbrünneli<br/> Vordere Metzggasse<br/> Weite Gasse<sup>2</sup></p> <p>CHF 8 pro m<sup>2</sup> und Monat:</p> <p>Kronengasse<br/> Mellingerstrasse<br/> Obere Halde<br/> Untere Halde<br/> Trafoplatz<br/> alle Aussenquartiere<sup>2</sup></p> |  |
| Werbeveranstaltungen und Reklamen von Einzelpersonen           | CHF 55 pro Tag   |  |
| Fahrzeuge <sup>1</sup>   |  |  |
| Kundenstopper  | CHF 25 pro m <sup>2</sup> und Monat  | Nur Anstössergeschäfte, vertragliche Regelung mit der Stadtpolizei |
| Plakatständer/Werbeträger (Fahnen, Bandenwerbung) <sup>2</sup> | CHF 20 pro Tag   | Standort- und Anzahlbeschränkung                                   |
| Festanstlässe, Umzüge, Sportveranstaltungen <sup>2</sup>       | CHF 110 bis 425 pro Tag  |  |
| Schaustellungen und Zirkusse                                   | CHF 30 bis 250 pro Tag   |  |

<sup>1</sup> aufgehoben durch Stadtratsentscheid vom 5. Dezember 2022, in Kraft seit 1. Januar 2023

<sup>2</sup> geändert durch Stadtratsentscheid vom 5. Dezember 2022, in Kraft seit 1. Januar 2023

|  |   |  |
|--|---|--|
| Strassenmusikanten, -musikantinnen und Strassenkünstler, -künstlerinnen      | CHF 5 bis 20 pro Halbtage   | Detailregelung Stadtpolizei  |
| Geldsammlungen   | CHF 10<br>Gratis: falls kein Stand benützt wird   |  |
| Stände für Aktionen  | CHF 55 pro Stand und Tag  | In der Regel auf zwei Tage pro Veranstalter/pro Kalenderjahr beschränkt. |
| Verteilung von Flyern <sup>1</sup>   | CHF 7 pro Stunde  |  |
| Stände für politische Informationen und Unterschriftensammlungen             | CHF 55  |  |
| Vorübergehende Lagerung von Materialien                                      | Gratis: bis zu drei Tage und max. 15 m <sup>2</sup><br>Mehr als drei Tage: CHF 2.50 pro m <sup>2</sup> und Woche    |  |
| Vorübergehendes Aufstellen von Verkaufsbaracken bis zu zwei Monaten          | CHF 15 bis 25 pro m <sup>2</sup> und Monat  |  |
| Bauplatzinstallationen   | CHF 2.50 pro m <sup>2</sup> und Woche<br>Bei Belegung von Parkplätzen zusätzlich die ausfallenden Parkplatzgebühren |  |
| Grabarbeiten   | CHF 10 pro Laufmeter Belagsanschnitt  |  |
| Benützung von Taxistandplätzen auf öffentlichem Grund (siehe Taxi-reglement) | <sup>2</sup>  |  |

<sup>1</sup> eingefügt durch Stadtratsentscheid vom 5. Dezember 2022, in Kraft seit 1. Januar 2023

<sup>2</sup> aufgehoben durch Stadtratsentscheid vom 10. Dezember 2018, in Kraft seit 1. Dezember 2018

## § 2a Gebührenerlasse und -reduktionen

Es werden folgende Gebührenerlasse und -reduktionen gewährt:

| <b>Bewilligungsinhaber</b>   | <b>Erlass oder Teilerlass der Behandlungs- und der Benützungsgebühr</b>  |
|--|--|
| Vereine/Institutionen mit Sitz in der Stadt Baden mit gemeinnützigem oder kulturellem Zweck (was eindeutig aus Statuten/Auftrag hervorzugehen hat)<br><br>Detaillisten- und Gewerbeverband city com baden (als Veranstalterin bei reinen Freizeitanlässen im Interesse der Öffentlichkeit und für die breite Bevölkerung, explizit nicht für Promotionen, Messen, Aktionen oder andere Vereinsaktivitäten) | 50%  |
| Externe nicht kommerzielle Kulturinstitutionen und gemeinnützige Organisationen  | 25%  |
| Quartier- und Dorfvereine, Jugendorganisation<br><br>Politische Parteien   | 100%<br><br>für Stände für Aktionen und<br>1 x pro Kalenderjahr Platz<br>für vier Werbeständer<br><br>für Stände für politische<br>Informationen und<br>Unterschriftensammlungen |

## § 2b Gebührenerlass politische Kundgebungen<sup>1</sup>

Politische Kundgebungen sind von der Behandlungsgebühr und Benützungsgebühr befreit.

## § 2c Reinigungskosten<sup>1</sup>

Reinigungskosten und weiteren Kosten, die durch Nichteinhaltung der Bewilligungsaufgaben entstanden sind, werden verrechnet, auch im Falle von Gebührenerlassen sowie -reduktionen.

## § 3 Benützungsgebühren für die Sondernutzungen

- 1 Die Gebühren für die Sondernutzungen sind jährlich zu entrichten.
- 2 Die Höhe der Benützungsgebühren für die Sondernutzungen bemessen sich nach
  - a) dem Verkehrswert des Landes am Ort der Benützung (Bodenwert) (§ 4),
  - b) dem Ausmass der beanspruchten Fläche öffentlichen Grunds (§ 5),
  - c) der Art der Benützung (§§ 6 und 7).

---

<sup>1</sup> Eingefügt durch Stadtratsentscheid vom 5. Dezember 2022, in Kraft seit 1. Januar 2023.

- 3 Für Erdanker und Nägel gelten besondere Berechnungsmethoden (§§ 8 und 9).
- 4 Die Benützungsgebühr beträgt in jedem Fall mindestens CHF 100.<sup>1</sup>

#### **§ 4 Bodenwert**

Die Gebühren für die Sondernutzungen sind vom Bodenwert pro Quadratmeter der folgenden Zonen abhängig:

|        |                            |           |
|--------|----------------------------|-----------|
| Zone A | Innenstadt                 | CHF 4'000 |
| Zone B | Altstadt                   | CHF 2'000 |
| Zone C | Städtische Aussenquartiere | CHF 1'000 |

#### **§ 5 Ausmass**

- 1 Für das Ausmass der beanspruchten Fläche sind die dem Baubewilligungsgesuch zugrundeliegenden Pläne massgebend.
- 2 Vorbehalten bleibt die Ausdehnung der Gebührenpflicht auf die tatsächlich beanspruchte Fläche.

#### **§ 6 Berechnungsmethode**

Die Sondernutzungsgebühr entspricht dem geschätzten Bodenwert pro Quadratmeter (§ 4), vervielfacht mit dem Ausmass der beanspruchten Fläche (§ 5), multipliziert mit einem Jahreszins von 5 %.

#### **§ 7 Berechnungsmethode bei kleineren Nutzungen unterhalb der Erdoberfläche**

Lichtschächte, Lüftungsschächte, Unterflurlifte und ähnliche Sondernutzungen, die den öffentlichen Grund unterhalb der Erdoberfläche tangieren, sind mit jeweils 50 % der vollen Gebühr gemäss § 6 zu entschädigen.

#### **§ 8 Erdanker im Besonderen**

- 1 Für Erdanker, deren Zugstangen nach Abschluss der Bauarbeiten entspannt und wieder entfernt werden, beträgt die Gebühr CHF 150.
- 2 Können die Erdanker nicht entfernt werden, beträgt die Gebühr:
  - bis 4 m Tiefe unter Terrain CHF 300 pro Stück
  - ab 4 m Tiefe unter Terrain CHF 150 pro Stück

---

<sup>1</sup> Eingefügt durch Stadtratsentscheid vom 23. April 2018, in Kraft seit 1. Mai 2018

## **§ 9** Nägel im Besonderen

Die Gebühren für Nägel betragen:

- bis 4 m Tiefe unter Terrain CHF 150 pro Stück
- ab 4 m Tiefe unter Terrain CHF 75 pro Stück

## **§ 10** Verjährung Sondernutzung

Die Gebührenforderung unterliegt keiner Verjährung, solange die Sondernutzung des öffentlichen Grunds tatsächlich andauert.

## **§ 11** Erlöschen, Beseitigung der Vorrichtungen im Rahmen einer Sondernutzung

1 Die Verleihung erlischt, wenn die bewilligte Sondernutzung während mindestens fünf Jahre nicht mehr benutzt worden ist.

2 Die Stadt ist in diesem Fall berechtigt, die baulichen Vorrichtungen zur Sondernutzung jederzeit durch den Benutzer beseitigen zu lassen oder sie auf Kosten des Benutzers entschädigungslos zu beseitigen.

## **§ 12** Indexierung

Die Benützungsgebühren werden dem Landesindex der Konsumentenpreise automatisch der Teuerung angepasst. Stand: Reihe Dezember 2016: 100 Punkte (Basis Monat Jahr = 100 Punkte).

## **§ 13** Inkrafttreten

1 Diese Gebührenverordnung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

2 Mit dem Inkrafttreten wird die Gebührenordnung zur Verordnung über die vorübergehende Benützung von öffentlichem Grund zu Sonderzwecken vom 1. März 2011 aufgehoben.

Baden, 29. Mai/30. Oktober 2017

STADTRAT BADEN

Stadtmann  
MÜLLER

Stadtschreiber  
KUBLI